

Präsentation zum Geschäftsjahr 2022
16. Februar 2023



TEAMMAG
TEAMZUKUNFT

Hinweis

- › Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG bis zum 6. Februar 2023 zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- › Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.
- › Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.

HIGHLIGHTS

NEUE HÖCHSTWERTE BEI UMSATZ UND ERGEBNISKENNZAHLEN

- › Erfolgskurs fortgesetzt und Herausforderungen mit hoher Produktivität und Flexibilität sowie stabiler Produktion begegnet
- › Umsatzerlöse um 37 % auf 1.726,7 Mio. EUR signifikant gewachsen (2021: 1.259,4 Mio. EUR)
- › Deutlicher EBITDA-Anstieg um 33 % auf 247,1 Mio. EUR bei Ergebniszuwachs in allen operativen Segmenten (2021: 186,2 Mio. EUR)
- › Ergebnis nach Ertragsteuern mit einer Steigerung um +69 % auf 109,3 Mio. EUR erstmals im dreistelligen Bereich (2021: 64,6 Mio. EUR)
- › Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit um rund 90 % auf 86,1 Mio. EUR deutlich gesteigert (2021: 45,6 Mio. EUR)
- › Dividendenvorschlag von 1,50 EUR je Aktie
- › Ausblick 2023: Ergebnisprognose aufgrund unsicherer Markt- und Wirtschaftsentwicklung verfrüht. Unverändert positive Nachfrage nach Aluminiumprodukten gemäß CRU

AMAG – STABILITÄT SICHERT ERFOLG

AUSSERGEWÖHNLICHES JAHR 2022

VON UNSICHERHEITEN UND VOLATILITÄTEN GEPRÄGT

- › Positives Marktumfeld zu Jahresbeginn, geprägt von einer industrieübergreifend hohen Nachfrage und bereits deutlich gestiegenen Energiepreisen
- › Große Unsicherheiten infolge des Ukraine-Kriegs ab Februar 2022, insbesondere hinsichtlich Energieversorgung und weiterer Wirtschaftsentwicklung
- › Starke Preisvolatilitäten an den Energie- und Rohstoffmärkten beschleunigten signifikante Inflationsentwicklung, gefolgt von einer raschen Zinswende
- › Zunehmende Beeinträchtigung des Marktumfelds, v.a. in der 2. Jahreshälfte 2022*:

Region/Land	2021												2022											
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Welt	54	54	55	56	56	56	55	54	54	54	54	54	53	54	53	52	52	52	51	50	50	49	49	49
Eurozone	55	58	63	63	63	63	63	61	59	58	58	58	59	58	57	56	55	52	50	50	48	46	47	48
Österreich	54	58	63	65	66	67	64	62	63	61	58	59	62	58	59	58	57	51	52	49	49	47	47	47
Deutschland	57	61	67	66	64	65	66	63	58	58	57	57	60	58	57	55	55	52	49	49	48	45	46	47
Frankreich	52	56	59	59	59	59	58	58	55	54	56	56	56	57	55	56	55	51	50	51	48	47	48	49
Italien	55	57	60	61	62	62	60	61	60	61	63	62	58	58	56	55	52	51	49	48	48	47	48	49
Spanien	49	53	57	58	59	60	59	60	58	57	57	56	56	57	54	53	54	53	49	50	49	45	46	46
UK	54	55	59	61	66	64	60	60	57	58	58	58	57	58	55	56	55	53	52	47	48	46	47	45
USA	59	59	59	61	62	62	63	61	61	58	58	58	56	57	59	59	57	53	52	52	50	48	46	46
Kanada	54	55	59	57	57	57	56	57	57	58	57	57	56	57	59	56	57	55	53	49	50	49	50	49
China	52	51	51	52	52	51	50	49	50	51	50	51	49	50	48	46	48	52	50	50	48	49	49	49
Japan	50	51	53	54	53	52	53	53	52	53	55	54	55	53	54	54	53	53	52	52	51	51	49	49

*Dargestellt wird der Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes. Quelle: Bloomberg

AMAG-AUSRICHTUNG SCHAFFT STABILITÄT ...

... UND ERMÖGLICHTE REKORD-GESCHÄFTSJAHR 2022

- › Strategische Ausrichtung mit Fokus auf Innovation, Nachhaltigkeit, Vielfalt und Menschlichkeit konsequent fortgeführt
- › Personal- und Anlagenkapazitäten optimal genutzt. Flexibel auf unterjährige Schwankungen reagiert
- › Breites Produktportfolio weiter ausgebaut und Absätze in die Luftfahrt-, Automobil- und Verpackungsindustrie deutlich gesteigert
- › Kosteninflation durch konsequente Preisanpassungen begegnet
- › Von europäischer Energiesituation unabhängige kanadische Elektrolyse Alouette unterstützt mit stabiler Produktion und hohem Absatz



Innovation



Nachhaltigkeit



Vielfalt



Menschlichkeit

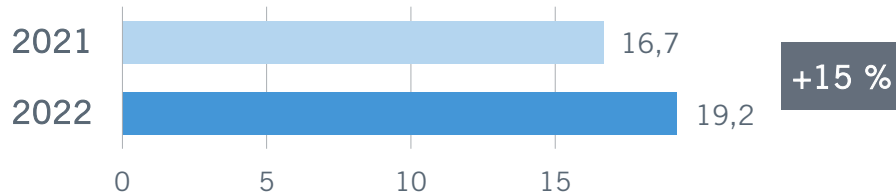
FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN WEITER GESTEIGERT

INNOVATIONSKRAFT ZIELGERICHTET AUSGEBAUT

- › AMAG zeichnet sich durch hohen Anteil an Spezialprodukten (2022: 51 %) aus
- › Neuproduktefeuerwerk* mit über 40 neuen Produkten in 2022 eindrucksvoll fortgeführt
- › **Forschungsteam von über 150 Mitarbeiter:innen** (rund 8 % der Ranshofener Belegschaft) treiben Innovationskraft täglich voran
- › **Konsequente Umsetzung der Automatisierungs- und Digitalisierungsstrategie**
- › **Aktuelles Beispiel: Vollautomatisches Planen, Herstellen und Testen in der neuen AMAG Smart Factory für Probenfertigung und -prüfung**

AMAG Smart Factory
24/7 im Einsatz | 500.000 Stück Proben/Jahr |
Sortenreine Schrotttrennung der Probenabfälle

Forschungsaufwendungen in Mio. EUR

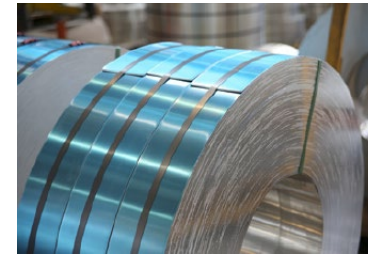


*Neuprodukte sind: neu für die Welt, oder neu für die AMAG, oder neue Qualifikationen sowie Zulassungen

NEUE LEGIERUNGSKLASSE MIT VIEL POTENTIAL

ON TRACK – VON DER GRUNDLAGENFORSCHUNG ZUR SERIENÜBERLEITUNG

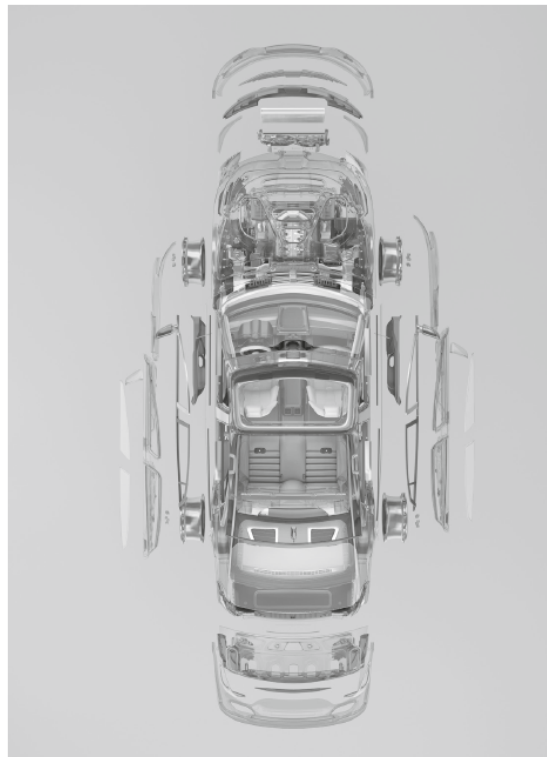
- › „AMAG CrossAlloys“ eröffnet neue Möglichkeiten in unterschiedlichsten Anwendungsfeldern
- › AMAG-Entwicklungsschwerpunkt der Cross-over-Legierungen konsequent weiterverfolgt
- › Grundidee: Kombination von zwei etablierten Legierungsklassen zu neuer Legierungsfamilie mit besonders attraktiven Eigenschaften
- › Gemeinsam mit universitären Forschungspartnern konnten im Geschäftsjahr 2022 bereits neue Legierungsklassenkombinationen entwickelt und patentiert werden
- › Aktuelle Testergebnisse und Prototypenversuche bei Kunden bestätigen das Potential der Neuentwicklungen



INNOVATIVE LÖSUNGEN IM LEICHTBAU

AMAG ALS AUTOMOTIVE ONE-STOP-SHOP

- › **Gussprodukte**
für Karosserieteile,
Motorblöcke, Zylinderköpfe,
Kolben und vieles mehr
- › **Walzprodukte**
für diverse Außenhaut- und
Strukturbauteile
- › **Glanzprodukte**
für unterschiedlichste Innen-
und Außenzierteile
- › **Lotplattierte Produkte**
für Wärmetauscher



INNEN- UND AUSSENZIERTEILE

MOTOR

GETRIEBE

STRUKTUR UND AUSSENHAUT

WÄRMETAUSCHER

RÄDER

BATTERIEWANNEN UND BATTERIEKÜHLUNG

NACHHALTIGKEIT ALS QUELLE FÜR INNOVATION

ZAHLREICHE NEUHEITEN DURCH AMAG-RECYCLING-KOMPETENZ

› Technologisch ausgereifte Prozesskette und -expertise ermöglichen innovative Lösungsansätze für AMAG-Kunden. Nachfolgend drei eindrucksvolle Produktbeispiele:

› **Weltpremiere: Aluminiumrad aus Recycling-Gusslegierung**

› Spezielle Legierung mit Recycling-Gehalt von über 70 % ermöglicht CO₂-optimierte Herstellung von Aluminiumfelgen



› **Nachhaltiges Skifahren mit „AMAG Titanal® green 80“**

› ASI*-zertifiziertes High-Tech-Material garantiert Recyclinganteil von mindestens 80 %



› **Neue Produktmarke AL4 ever | AL4 ever★**

› Alle Aluminiumwalz- und -gussprodukte der AL4®ever-Kategorie weisen von AMAG garantiert einen besonders niedrigen CO₂-Fußabdruck auf. Ermittlungsmethodik vom TÜV Austria bestätigt



*Aluminium Stewardship Initiative

NACHHALTIGES HANDELN LIEGT IN AMAG-DNA

RECYCLINGKOMPETENZ SEIT ÜBER 40 JAHREN & TOP-POSITION BEI ALOUETTE

- › Recycling Center Ranshofen steht für konstant hohe Schrotteinsatzquote (75 – 80 %), modernste Sortier- und Schrottaufbereitungsanlagen sowie gebündelte Kompetenz
- › Vollintegrierter Standort in Ranshofen ermöglicht Versorgung der AMAG-Walzwerke mit eigenen Walzbarren
- › Zahlreiche Closed-Loop-Partnerschaften schließen Materialkreisläufe und schonen die Umwelt
- › AMAG-interne Closed-Loop-Projekte mit AMAG components durch Neuqualifikationen weiter ausgebaut
- › Primäraluminiumerzeugung bei Alouette auf höchstem ökologischen Niveau mit Strom aus 100 % Wasserkraft
- › Lieferung von nachhaltig zertifiziertem Aluminium nach dem Chain of Custody Standard der ASI*



Aluminium kann ohne Qualitätsverlust beliebig oft **rezykliert** werden und **spart** dabei **bis zu 95 % Energie** gegenüber der Primäraluminiumerzeugung

*Aluminium Stewardship Initiative

VIelfalt in Vielerlei Hinsicht

PRODUKT-, BRANCHEN- UND KUNDENVIelfalt REDUZIEREN ABHÄNGIGKEITEN

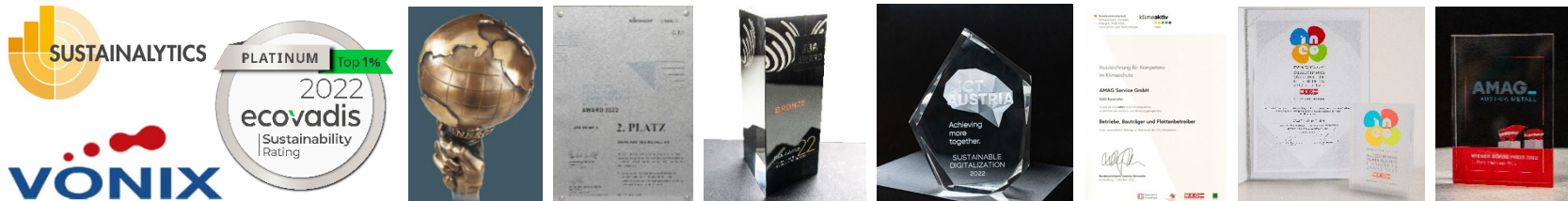
- › Vielfalt ist wesentlicher Erfolgsfaktor der AMAG
- › Breite Aufstellung und hohe Kompetenz ermöglichen Flexibilität und schaffen Stabilität



VIelfach Ausgezeichnet und Prämiiert

Ratings und Preise bestätigen den AMAG-Weg

- › Platinum Medaille im EcoVadis-Nachhaltigkeitsrating (Top 1 %)
- › Sustainalytics-Rating weiter verbessert (Top 3 % in der Gruppe „Diversified Metals“)
- › Seit 2014 durchgehend im Nachhaltigkeitsindex VÖNIX gelistet
- › Erneut mit dem „Effective Sustainability Communicator Award“ ausgezeichnet
- › Prämiiert mit dem Energy Globe Oberösterreich für Österreichs größte Aufdach-PV-Anlage
- › Best Business Award der für nachhaltige Unternehmensführung
- › Geehrt mit „Juwel“ für nachhaltige Digitalisierung vom ICT Austria*
- › „Wiener Börse Preis“ für transparente Strategie & langjährige Erfahrung des Managements

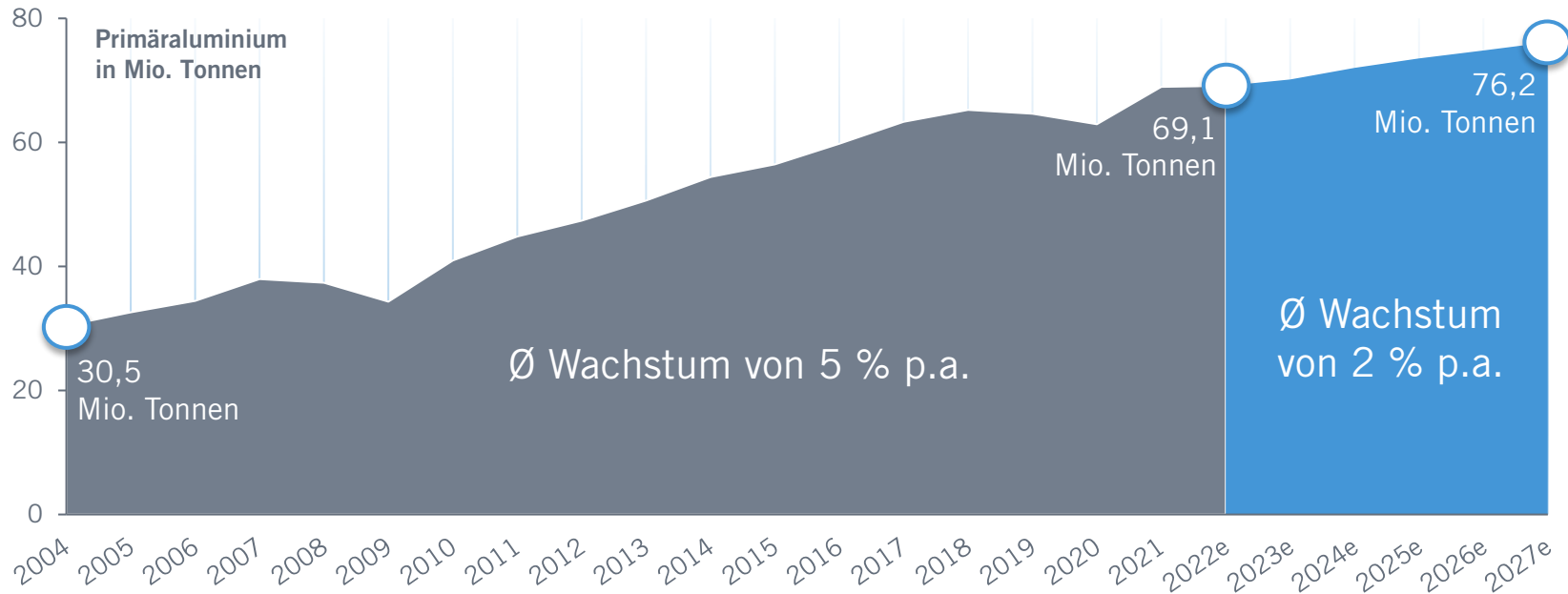


*Verein für Österreichische IKT Unternehmen, Wien

MARKT UND ABSATZ

NACHFRAGE PRIMÄRALUMINIUM

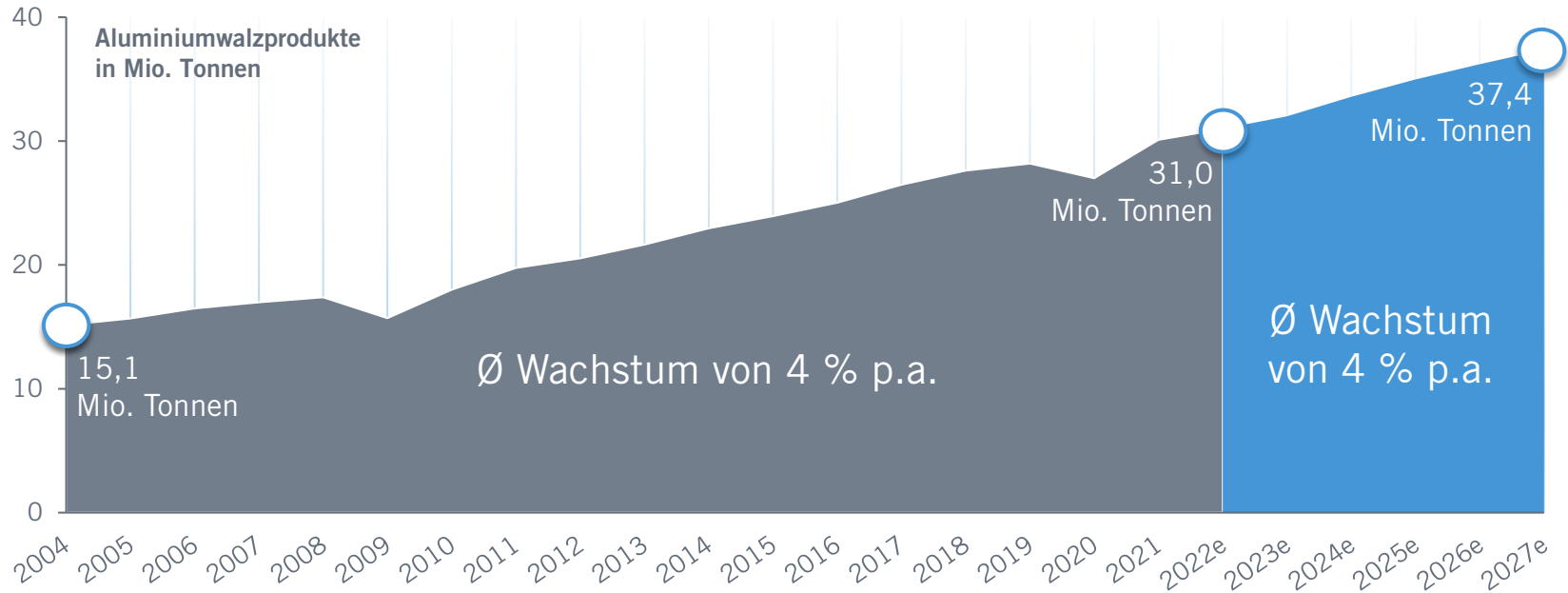
2 % WACHSTUM P.A. BIS 2027 ERWARTET



- › Leichter Anstieg von **+0,2 %** auf 69,1 Mio. Tonnen **im Jahr 2022** erwartet
- › Wachstum von **+1,5 %** in **2023** laut CRU-Prognose

NACHFRAGE ALUMINIUMWALZPRODUKTE (1/2)

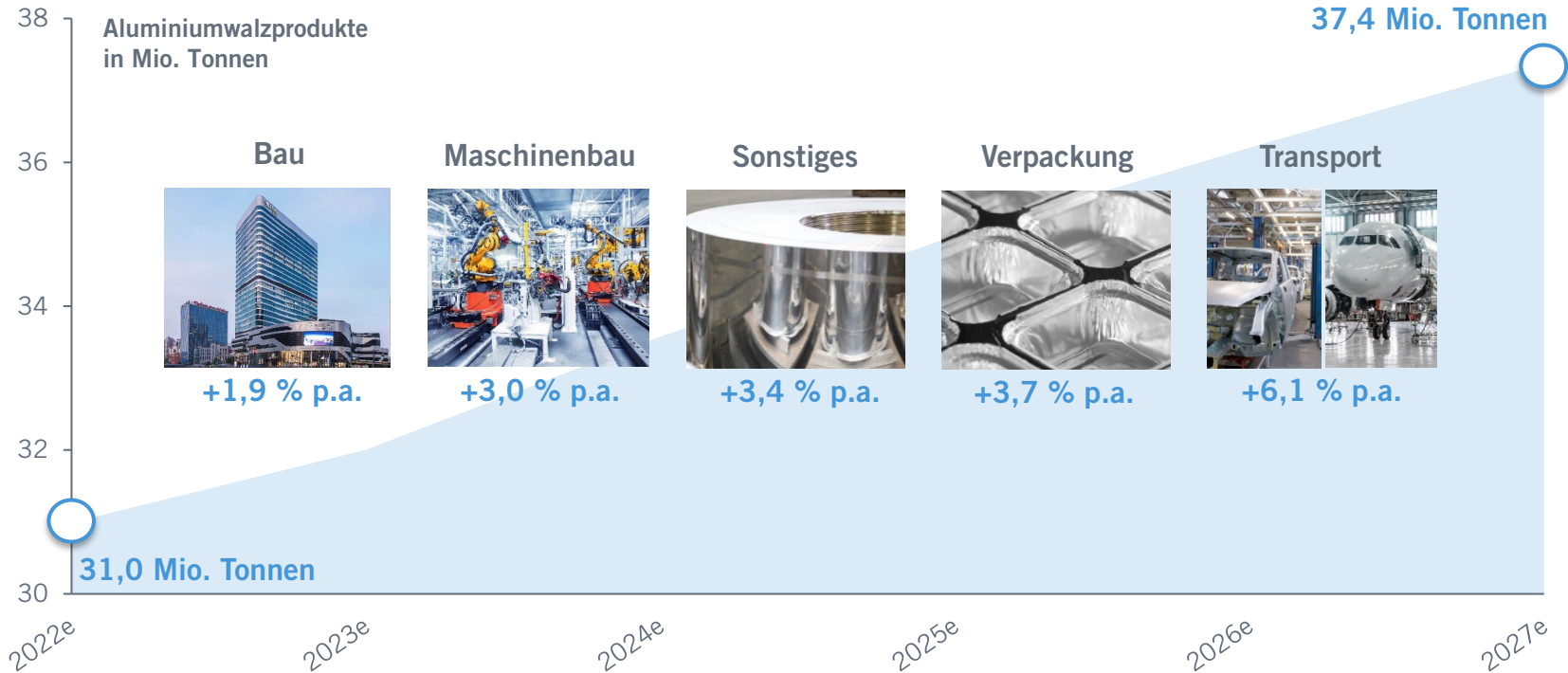
DEUTLICHES WACHSTUM VON 4 % P.A. BIS 2027 ERWARTET



- › Anstieg von **+2,9 %** auf 31,0 Mio. Tonnen **im Jahr 2022** erwartet
- › Wachstum von **+3,3 %** in **2023** laut CRU-Prognose

NACHFRAGE ALUMINIUMWALZPRODUKTE (2/2)

POSITIVE ENTWICKLUNG IN ALLEN BRANCHEN BIS 2027

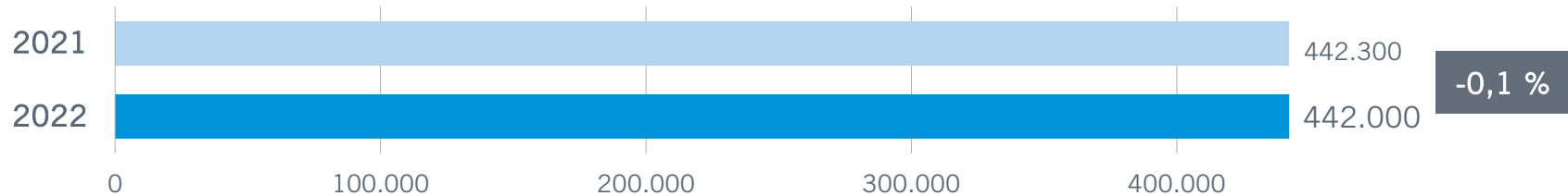


Quelle: Commodity Research Unit, Aluminium Rolled Products Market Outlook, November 2022

ABSATZ DER AMAG-GRUPPE

ABSATZ AUF VORJAHRESNIVEAU

Absatzmenge in Tonnen



Veränderung der Absatzmenge im Vergleich zu 2021 in Tonnen



Metall: +1.000 Tonnen → Anhaltend hohes Produktionsniveau in der kanadischen Elektrolyse Alouette



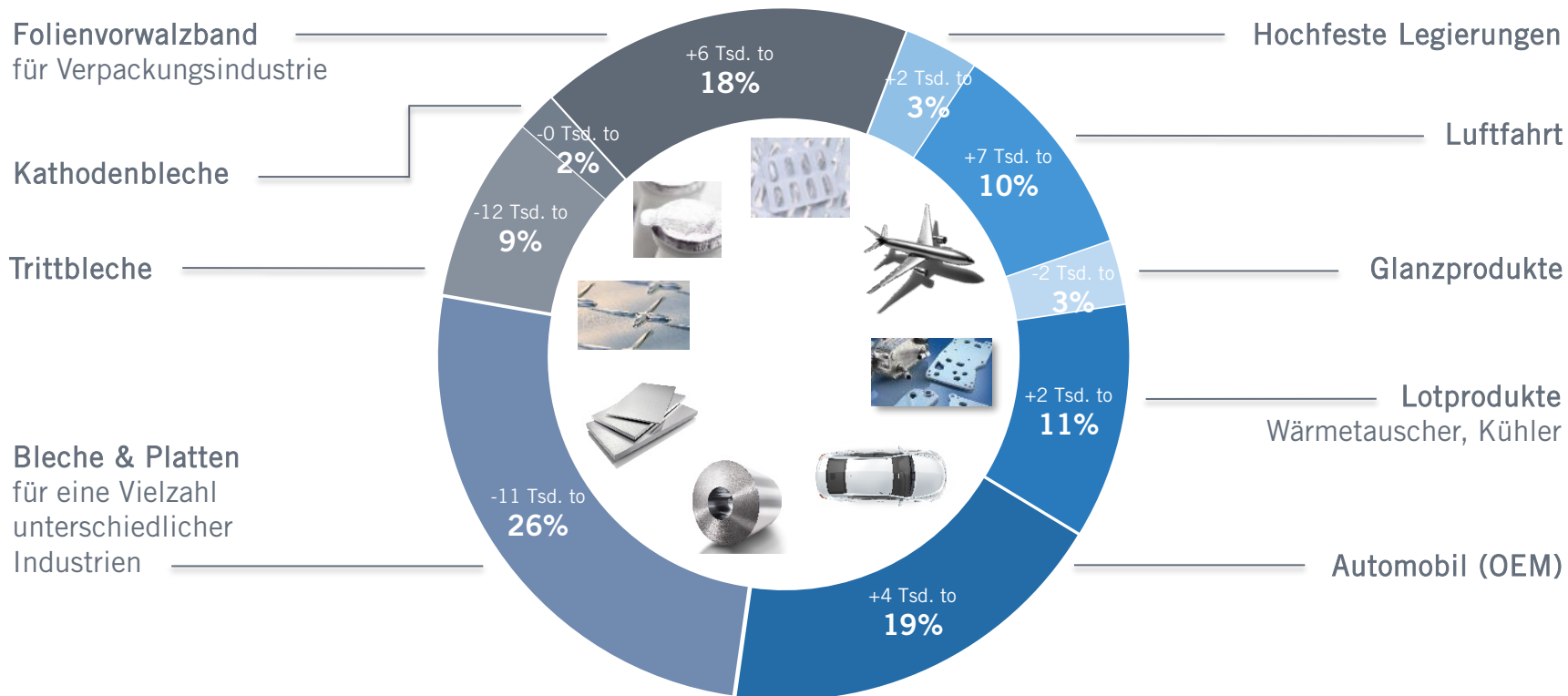
Gießen: +3.100 Tonnen → Deutlicher Absatzanstieg in volatilem Umfeld in der Automobilindustrie



Walzen: -4.400 Tonnen → Produktmix weiter optimiert, Mengenrückgang infolge des eingetrübten Marktumfelds in der 2. Jahreshälfte 2022

ABSATZVERTEILUNG IM SEGMENT WALZEN

BREITES PORTFOLIO ERMÖGLICHT PRODUKTMIX-OPTIMIERUNGEN



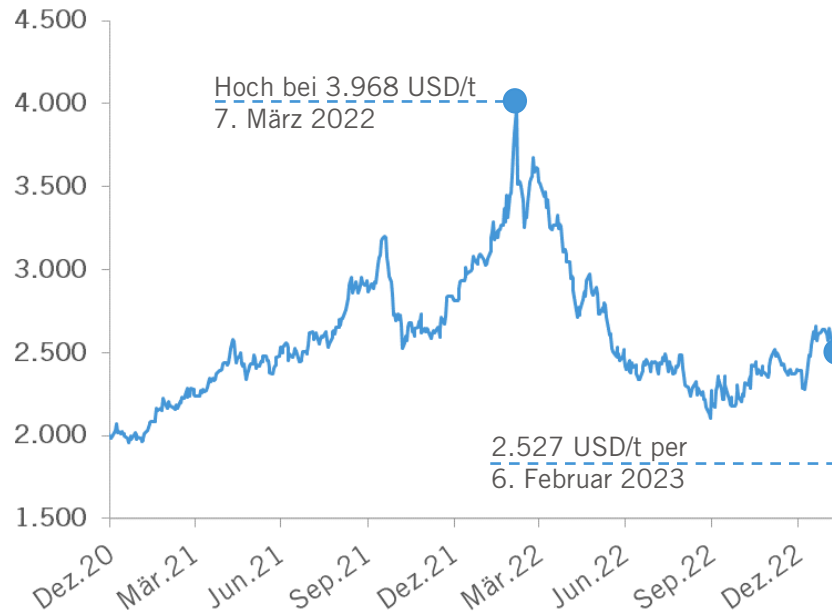
Dargestellt werden jeweils die Mengenveränderung gegenüber dem Vorjahr in Tsd. Tonnen sowie der %-uelle Anteil am Gesamtabsatz 2022 im Segment Walzen.

GESCHÄFTSVERLAUF 2022

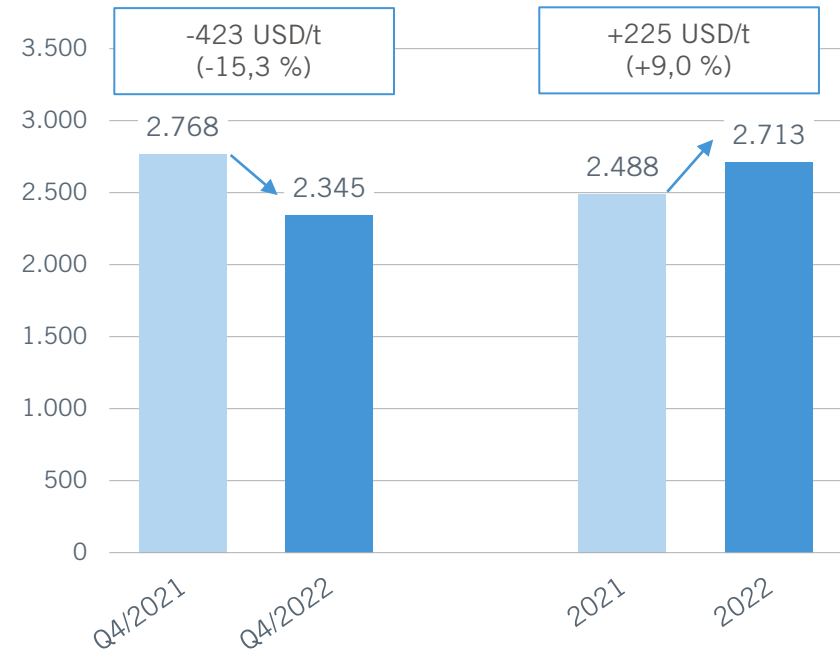
PREISENTWICKLUNG ALUMINIUM

ATTRAKTIVES PREISNIVEAU, VOR ALLEM IN DER 1. JAHRESHÄLFTE 2022

Aluminiumpreisentwicklung in USD/t



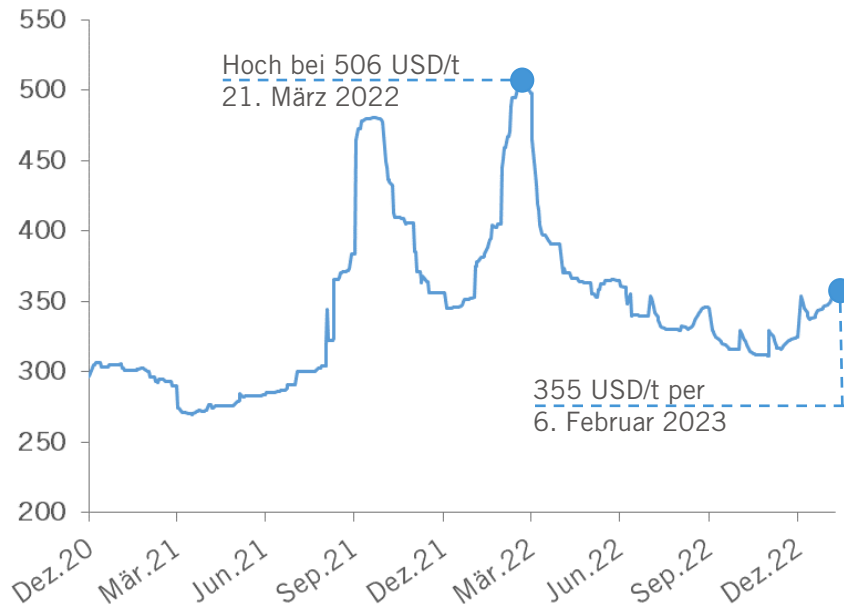
Ø Aluminiumpreis (3-Monats-LME) in USD/t



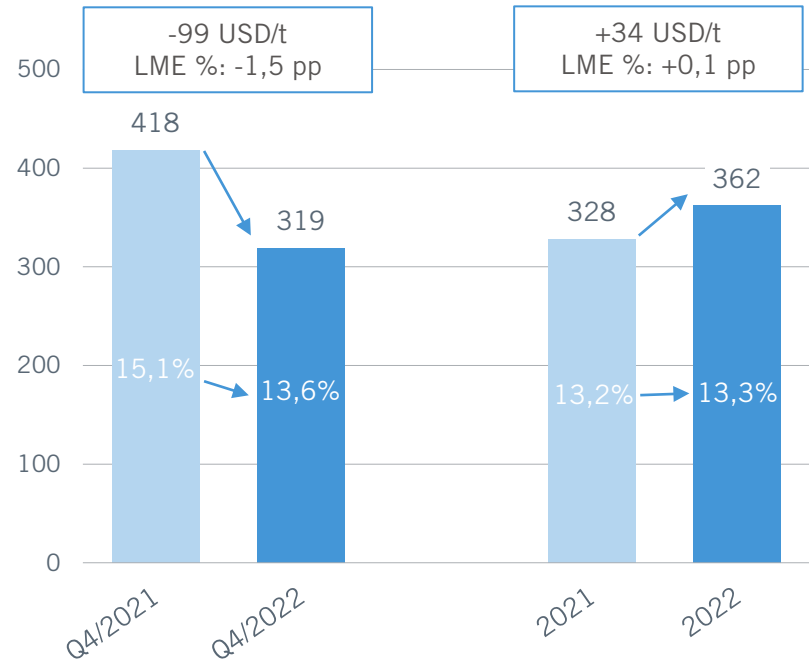
PREISENTWICKLUNG TONERDE

NIEDRIGES PREISNIVEAU IN RELATION ZUM ALUMINIUMPREIS

Tonerdepreisentwicklung in USD/t



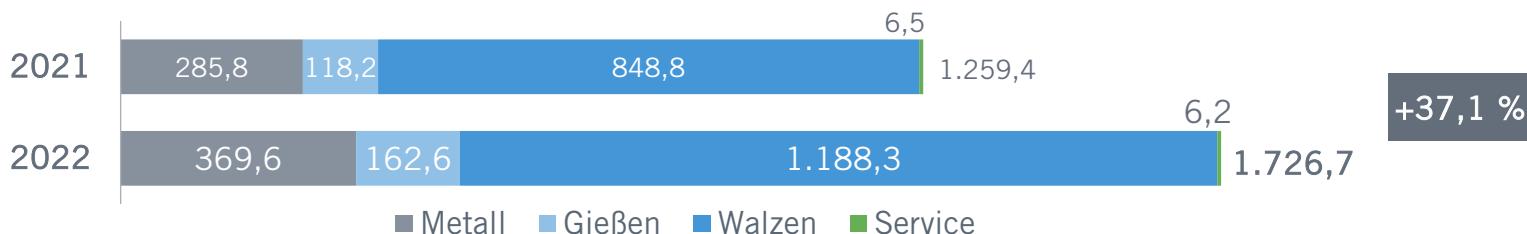
Ø Tonerdepreis in USD/t und in % zu LME



UMSATZERLÖSE DER AMAG-GRUPPE

PREIS-, MENGEN- UND MIXBEDINGT UM RUND 40 % GESTEIGERT

Umsatzerlöse in Mio. EUR



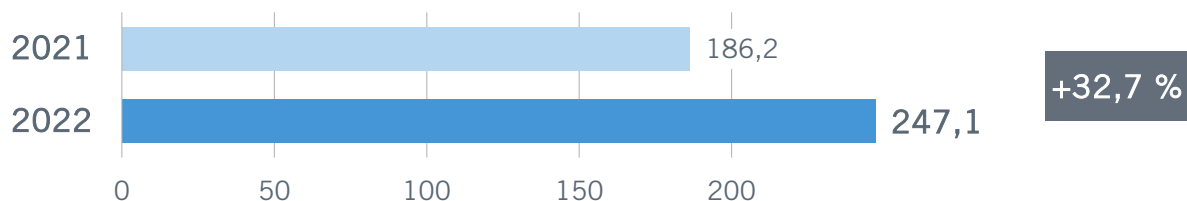
Umsatzüberleitung im Vergleich zu 2021 in Mio. EUR



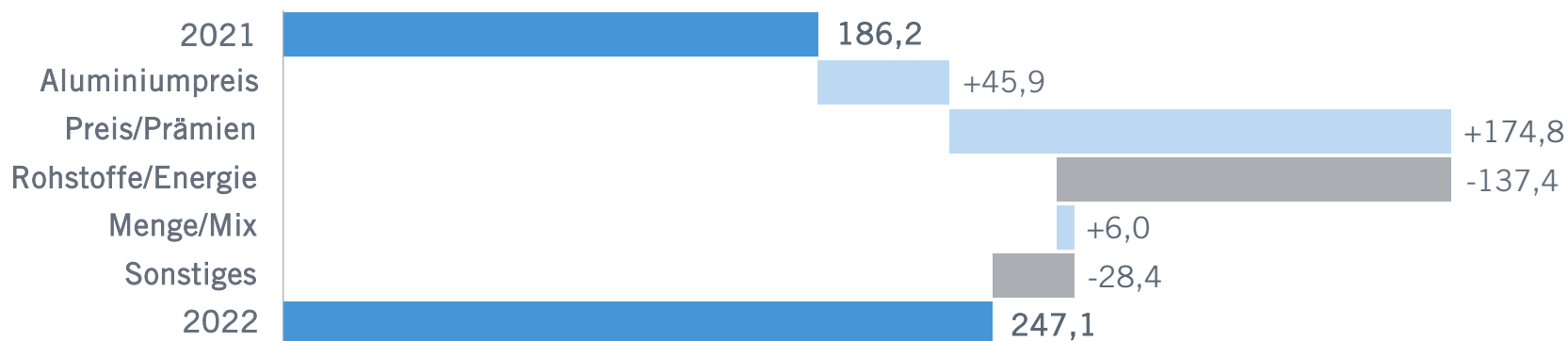
EBITDA DER AMAG-GRUPPE

200 MIO. EUR-MARKE KLAR ÜBERTROFFEN

EBITDA in Mio. EUR



EBITDA-Überleitung im Vergleich zu 2021 in Mio. EUR



EBITDA-VERÄNDERUNG NACH SEGMENTEN

ERGEBNIS IN ALLEN OPERATIVEN SEGMENTEN GESTEIGERT

EBITDA-Veränderung im Vergleich zu 2021 in Mio. EUR

[Abweichung in Mio. EUR]



Segment Metall

- › Attraktiver Ø Aluminiumpreis bei zugleich niedrigen Ø Tonerdekosten
- › Anhaltend stabile Produktion in der Elektrolyse Alouette



Segment Gießen

- › Gesteigerte Absatzmengen in einem herausfordernden Marktumfeld
- › Preisanpassungen infolge gestiegener Kosten umgesetzt



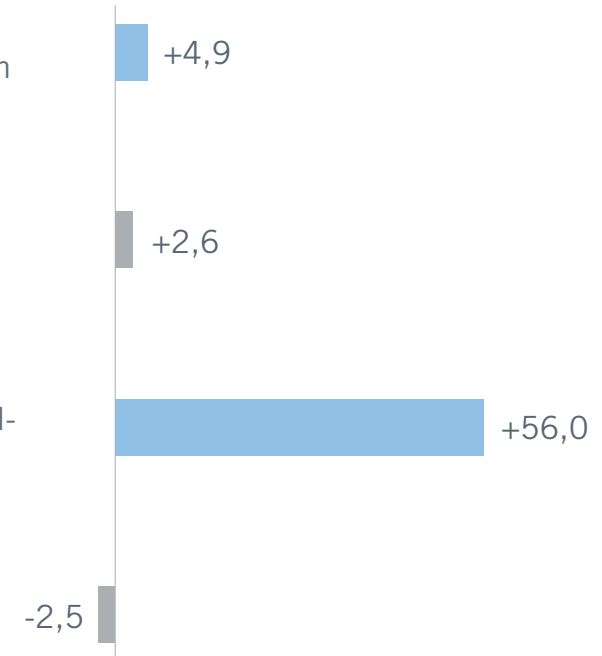
Segment Walzen

- › Produktmix optimiert und Absatzmengen in die Luftfahrt-, Automobil- und Verpackungsindustrie gesteigert
- › Preisanpassungen infolge gestiegener Kosten umgesetzt



Segment Service

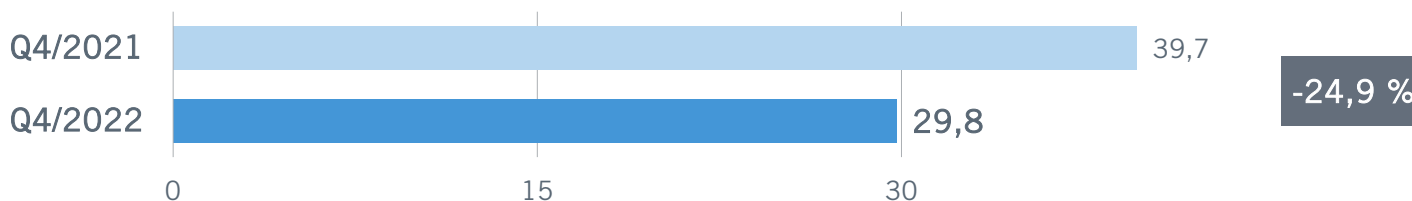
- › Ergebnisveränderung vor allem aufgrund höherer Strukturkosten



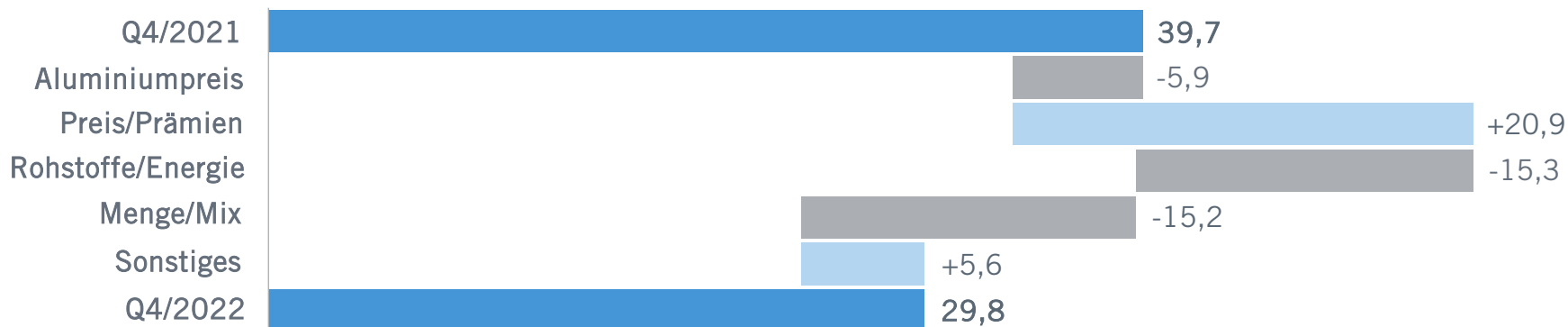
EBITDA DER AMAG-GRUPPE IN Q4/2022

GUTE ENTWICKLUNG IN EINGETRÜBTEM WIRTSCHAFTSUMFELD

EBITDA in Mio. EUR



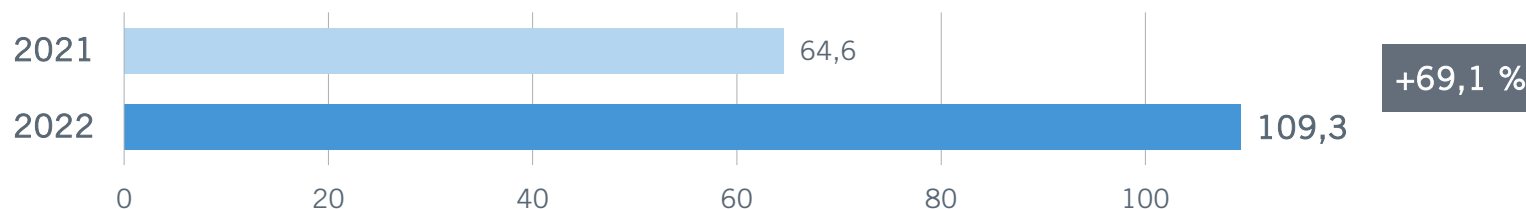
EBITDA-Überleitung im Vergleich zu Q4/2021 in Mio. EUR



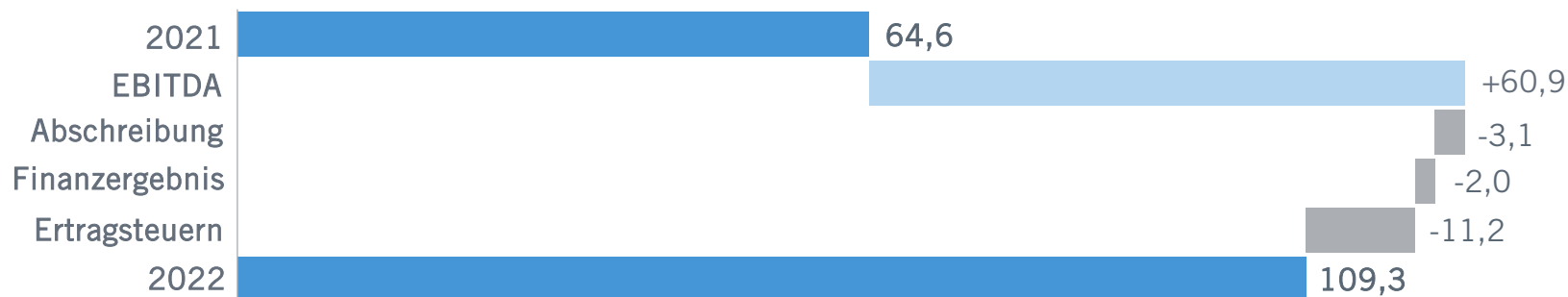
ERGEBNIS NACH ERTRAGSTEUERN

MIT RUND 110 MIO. EUR ERSTMALS DREISTELLIG

Ergebnis nach Ertragsteuern in Mio. EUR



Ergebnis nach Ertragsteuern-Überleitung im Vergleich zu 2021 in Mio. EUR



CASHFLOW-ENTWICKLUNG

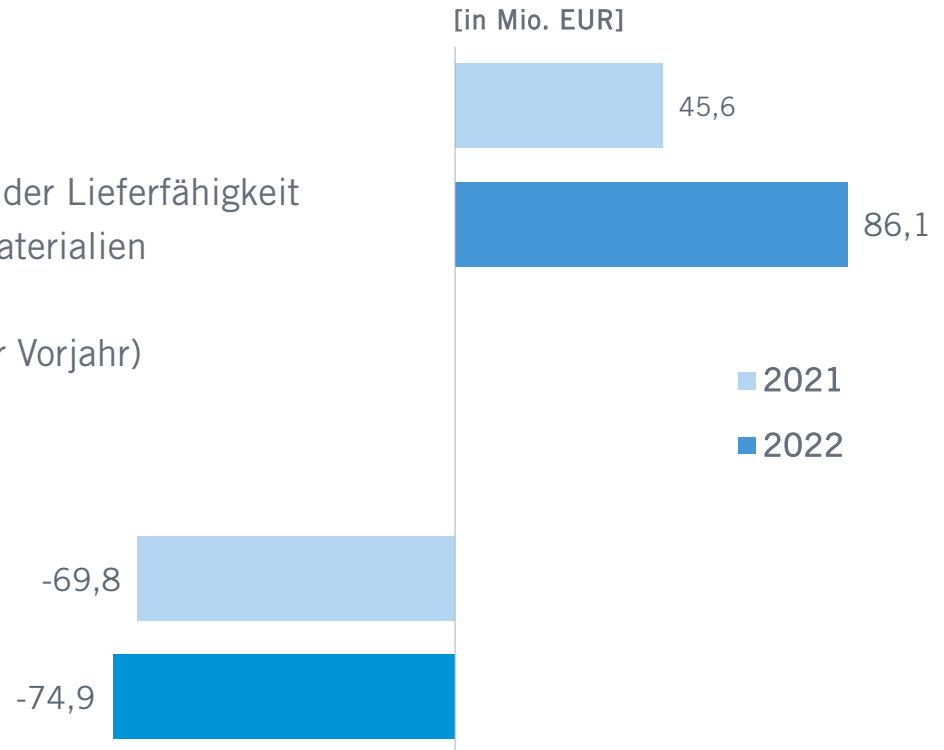
OPERATIVEN CASHFLOW NAHEZU VERDOPPELT

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

- › Rekord-EBITDA in 2022
- › Anstieg im Working Capital zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit
 - › Erhöhung bei Metallbeständen und Vormaterialien
 - › Zukauf von Erdgas zur Einlagerung
- › Steuerzahlungen (inklusive Nachzahlungen für Vorjahr)

Cashflow aus Investitionstätigkeit

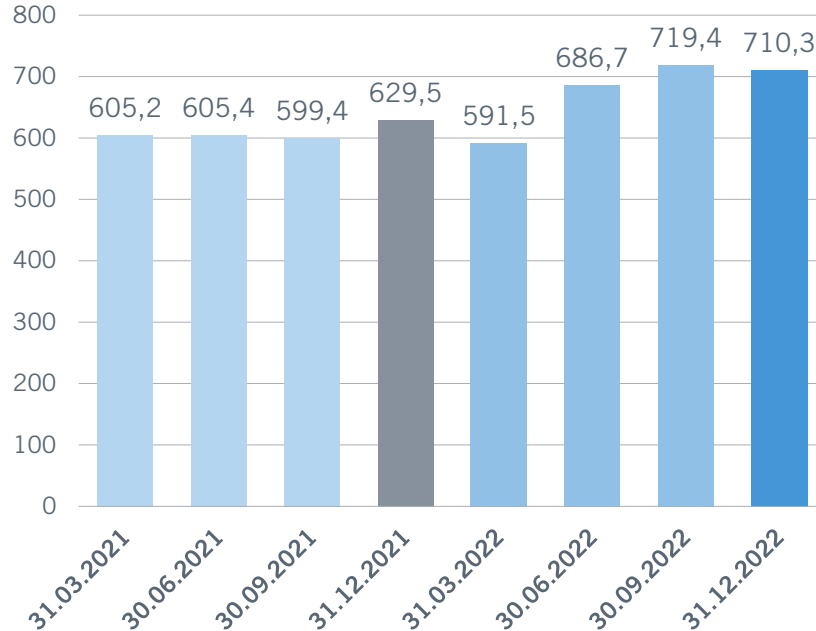
- › Etwas höheres Investitionsvolumen gegenüber dem Vorjahr



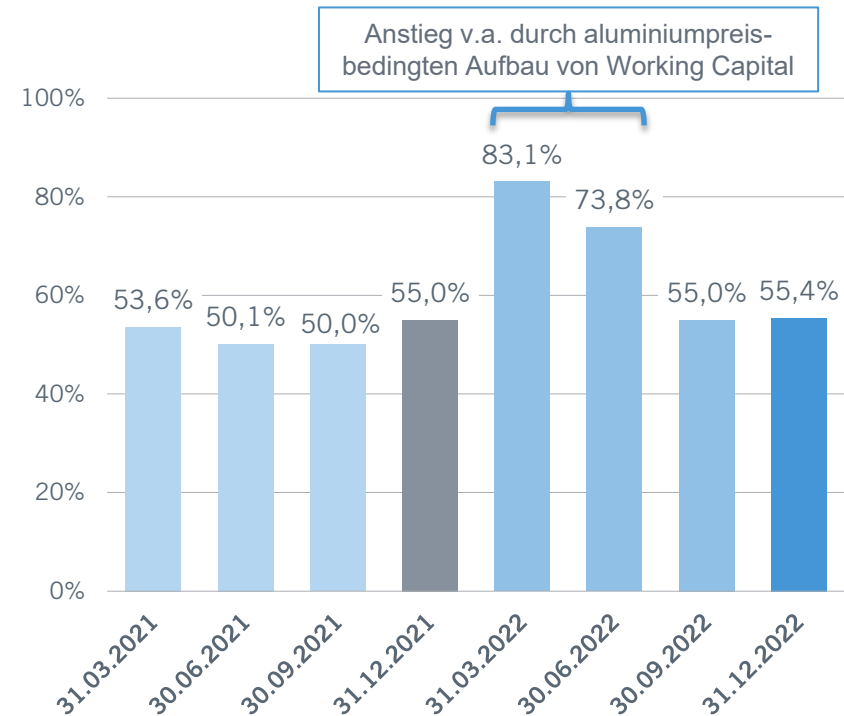
SOLIDE FINANZKENNZAHLEN

EIGENKAPITAL UND VERSCHULDUNGSGRAD UNVERÄNDERT SOLIDE

Eigenkapital in Mio. EUR



Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) in %



AMAG-GRUPPE – FINANZKENNZAHLEN

KONZERNKENNZAHLEN IN MIO. EUR

	Q4/2022	Q4/2021	Abw.	2022	2021	Abw.
Absatz gesamt in Tonnen	100.500	104.500	-3,8 %	442.000	442.300	-0,1 %
Umsatzerlöse	372,8	335,6	11,1 %	1.726,7	1.259,4	37,1 %
EBITDA	29,8	39,7	-24,9 %	247,1	186,2	32,7 %
EBITDA-Marge	8,0 %	11,8 %		14,3 %	14,8 %	
Betriebsergebnis (EBIT)	8,0	17,9	-55,2 %	159,7	101,8	56,9 %
EBIT-Marge	2,2 %	5,3 %		9,2 %	8,1 %	
Ergebnis nach Ertragsteuern	2,6	7,6	-65,5 %	109,3	64,6	69,1 %
Ergebnis je Aktie in EUR	0,07	0,21	-65,6 %	3,10	1,85	67,4 %

AMAG-RANSHOFEN – ESG-KENNZAHLEN

KENNZAHLEN ZU ÖKOLOGIE, SOZIALES & GOVERNANCE

	Einheit	2022	2021	Abw.
Ø Schrotteinsatzrate	%	76,5	78	
Spezifischer Energieverbrauch	kWh/Tonne	1.178	1.179	-0,1 %
Spezifische CO ₂ -Emissionen (Scope 1 & 2)	Tonnen CO ₂ /Tonne	0,165	0,168	-2,0 %
Spezifische Abfallmenge	kg/Tonne	15,9	15,5	2,1 %
Unfallrate TRIFR*	1)	1,00	0,80	25,0 %
Frauenanteil*	%	15	15	
Stundenanzahl Aus- und Weiterbildung*	h/Mitarbeiter:in	20	18	15,2 %
Compliance-Verstöße*	Anzahl	0	0	-

Weitere Details zu den dargestellten Kennzahlen sind der Nichtfinanziellen Erklärung (siehe AMAG Finanzbericht 2022) zu entnehmen.

*Kennzahlen inkludieren ab 2022 auch AMAG components

1) Total Recordable Injury Frequency Rate = Unfälle pro Kopf in Relation zur Summe der Produktivstunden * 200.000 Stunden

SEGMENT METALL

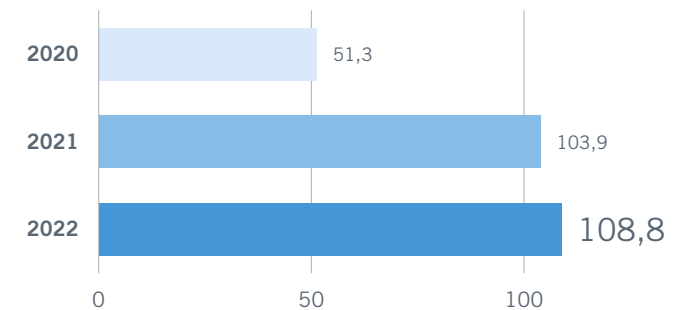
ERNEUTER ANSTIEG BEI UMSATZ UND ERGEBNISKENNZAHLEN



32

IN MIO. EUR	Q4/2022	Q4/2021	Abw.	2022	2021	Abw.
Absatzmenge in Tonnen	30.000	28.000	7,1 %	125.900	124.900	0,8 %
Externer Absatz in Tonnen	30.000	28.000	7,1 %	125.900	124.900	0,8 %
Umsatzerlöse	256,6	259,8	-1,2 %	1.422,7	941,1	51,2 %
Externe Umsatzerlöse	77,2	71,0	8,6 %	369,6	285,8	29,3 %
EBITDA	15,8	26,3	-40,1 %	108,8	103,9	4,7 %
EBIT	8,9	20,3	-56,0 %	82,4	80,9	1,9 %
Mitarbeiter:innen (FTE)	203	189	7,0 %	197	185	6,6 %

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



- › Anhaltend stabile Produktion in der kanadischen Elektrolyse Alouette sichert hohe Produktionsmenge
- › Positives Marktumfeld (hoher durchschnittlicher Aluminiumpreis bei zugleich niedrigem relativen Tonerpreisniveau) erfolgreich genutzt
- › Langfristiger „risk-sharing“-Stromvertrag und sehr gute Kostenposition von Alouette stärken Profitabilität und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig

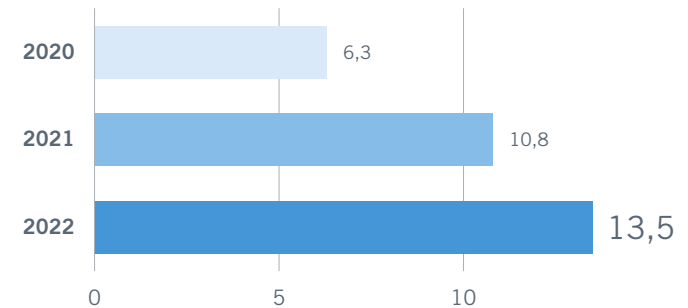
SEGMENT GIESSEN

POSITIVE ENTWICKLUNG BEI ALLEN KENNZAHLEN



IN MIO. EUR	Q4/2022	Q4/2021	Abw.	2022	2021	Abw.
Absatzmenge in Tonnen	21.200	21.500	-1,4 %	92.700	89.600	3,5 %
Externer Absatz in Tonnen	14.400	13.900	3,6 %	63.700	61.900	2,9 %
Umsatzerlöse	37,0	32,3	14,7 %	174,6	128,4	36,0 %
Externe Umsatzerlöse	34,1	29,6	15,5 %	162,6	118,2	37,5 %
EBITDA	1,1	1,9	-43,0 %	13,5	10,8	24,2 %
EBIT	0,5	1,4	-63,7 %	11,1	8,6	28,9 %
Mitarbeiter:innen (FTE)	121	118	2,1 %	119	117	2,4 %

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



- › Stabiler Produktionsprozess mit hoher Produktivität ermöglichte Absatzmengenanstieg in herausforderndem Umfeld
- › Deutliche Outperformance im Vergleich zur Entwicklung des PKW-Absatzes in Europa*
- › Kosteninflation durch konsequente Preisanpassungen begegnet

*PKW bzw. Light Vehicles-Absatz laut VDA um -4 % auf 11,3 Mio. Einheiten in 2022 zurückgegangen. Quelle: VDA, Jänner 2023

SEGMENT WALZEN

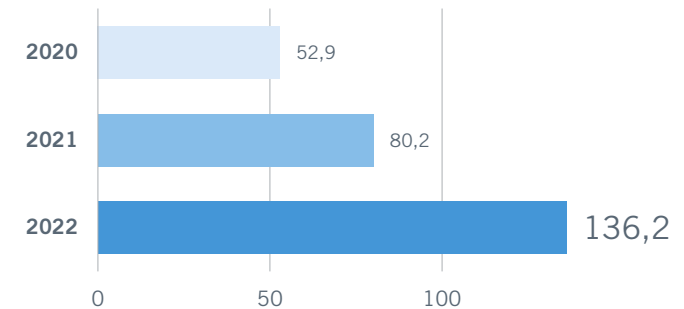
EBITDA UM 70 % DEUTLICH GESTEIGERT



34

IN MIO. EUR	Q4/2022	Q4/2021	Abw.	2022	2021	Abw.
Absatzmenge in Tonnen	49.400	55.100	-10,3 %	223.400	227.800	-1,9 %
Externer Absatz in Tonnen	49.300	55.100	-10,5 %	223.300	227.800	-2,0 %
Umsatzerlöse	305,5	278,9	9,5 %	1.510,5	977,4	54,5 %
Externe Umsatzerlöse	260,0	233,3	11,5 %	1.188,3	848,8	40,0 %
EBITDA	17,9	16,8	6,2 %	136,2	80,2	69,8 %
EBIT	5,1	2,8	82,0 %	83,1	26,2	216,8 %
Mitarbeiter:innen (FTE)	1.689	1.671	1,1 %	1.706	1.667	2,3 %

EBITDA-Entwicklung in Mio. EUR



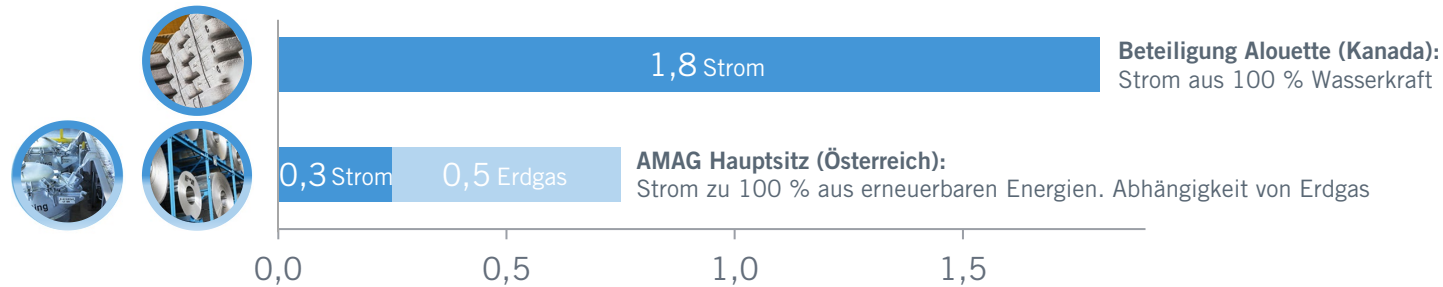
- › Hohe Produktivität und Flexibilität ermöglichten signifikanten Ergebnisanstieg im Segment Walzen
- › Produktmix weiter optimiert und Absatzmengen in die Luftfahrt-, Automobil- und Verpackungsindustrie gesteigert
- › Kosteninflation durch konsequente Preisanpassungen begegnet

ENERGIEVERBRAUCH IN DER AMAG-GRUPPE

STROMBEZUG ZU 100 % AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN

- › Gesamtenergiebedarf der AMAG-Gruppe (inkl. anteiliger Primäraluminiumproduktion in Kanada) bei rund **2,5 TWh pro Jahr**, davon rund **0,8 TWh in Österreich**
- › In **Österreich** besteht nach wie vor eine **große Abhängigkeit von Erdgas aus Russland***
- › **Kurzfristig: Substitution** von Erdgas **nicht möglich** – AMAG hat sich Erdgas für einen Produktionsumfang am Standort Ranshofen von 2 Monaten zur Einlagerung **zugekauft**
- › **Langfristig: Substitution** von Erdgas im Rahmen der AMAG-Dekarbonisierungsstrategie

Gesamter jährlicher Energiebedarf der AMAG-Gruppe in TWh



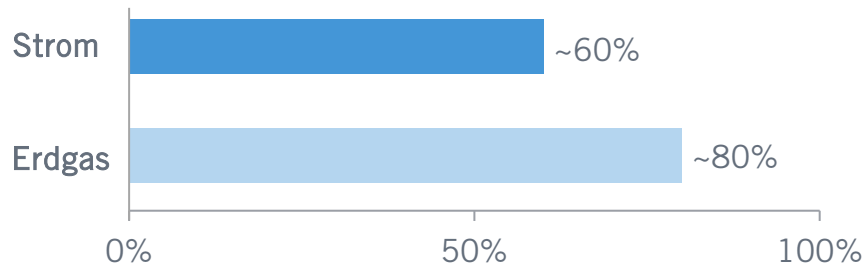
*Im Dezember 2022 betrug der Importanteil von russischem Gas rund 70 %, Quelle: ENTSO-G, E-Control

ENERGIEPREIS-MANAGEMENT

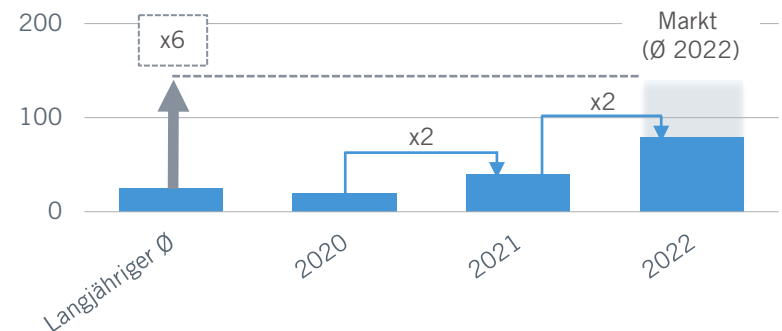
PREISSICHERUNGEN FEDERN MARKTPREISANSTIEGE ERHEBLICH AB

- › AMAG minimiert Volatilitäten bei Fremdwährungen, Aluminium- und Energiepreisen durch physische und derivative Sicherungsgeschäfte
- › Sicherungen für Strom und Erdgas am Standort Ranshofen federten Preisanstiege im Geschäftsjahr 2022 ab, dennoch deutliche Kostensteigerung
- › Langfristiger „risk-sharing“-Stromvertrag in Kanada sichert nachhaltigen Unternehmenserfolg – Strompreis an Aluminiumpreis gekoppelt

Sicherungsquoten für 2023*



Energiekostensteigerung in Mio. EUR*



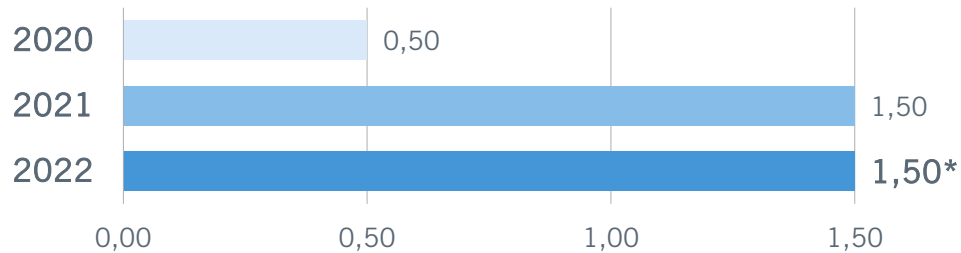
*Werte beziehen sich auf den AMAG Standort Ranshofen

DIVIDENDENVORSCHLAG UND AUSBLICK 2023

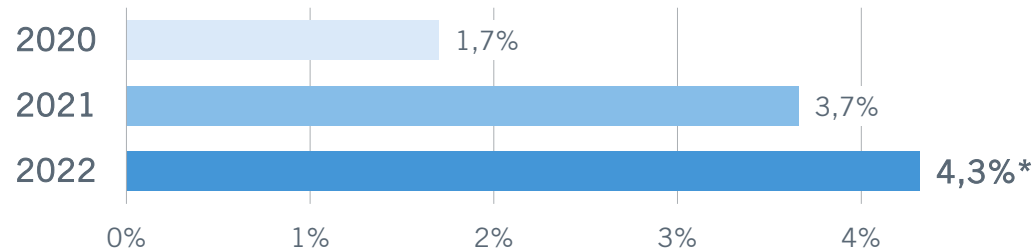
DIVIDENDENVORSCHLAG: 1,50 EUR JE AKTIE

DIVIDENDENRENDITE VON RUND 4,3 %

Dividende in EUR je Aktie für das jeweilige Geschäftsjahr



Dividendenrendite (bezogen auf Jahresschlusskurs) in %



- › Vorschlag einer Dividende in Höhe von 1,50 EUR je Aktie
- › Abstimmung in der Hauptversammlung am 13. April 2023
- › Dividenden-Zahltag am 20. April 2023

*gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung

- › **Wirtschaftsprognosen für 2023*** von anhaltendem Ukraine-Krieg, hoher Inflation und Unsicherheiten am Energiemarkt **beeinträchtigt**: Weltweit: +2,9 %, Eurozone: +0,7 %
- › **Anhaltend positive Nachfrageentwicklung** nach Primäraluminium und Aluminium-walzprodukten **laut CRU**** zu erwarten
- › **Stabile Auftragseingänge** aus der Luftfahrt-, Automobil- und Verpackungsindustrie **in Q4/2022**. **Zurückhaltung** in erster Linie im Bereich der **Industrieanwendungen** erkennbar
- › Zunehmende **Ergebniswirkung** durch hohe **Kosteninflation**. **Energiepreissicherungen** und kontinuierliche **Preisanpassungen** federn **negative Einflüsse** ab
- › **Ausreichende Energieverfügbarkeit** bleibt **wesentlicher Faktor** am Standort Ranshofen. AMAG hat sich Erdgasvolumen für rund zwei Monate zur Einlagerung zugekauft
- › **Ergebnisentwicklung** im **Segment Metall** maßgeblich **von Aluminiumpreis- und Rohstoffkostenentwicklung abhängig**. **Produktion** wird auf anhaltend **hohem Niveau** erwartet
- › **Ausblick 2023**: Ergebnisprognose aufgrund unsicherer Marktentwicklung verfrüht

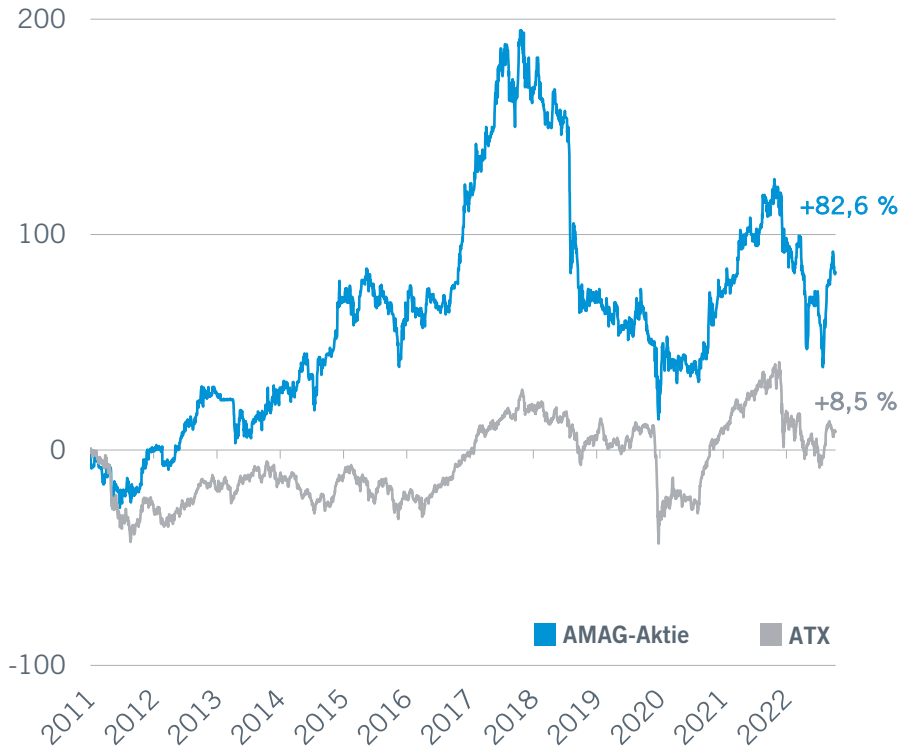
*Quelle: IMF, World Economic Outlook, Jänner 2023

**Quellen: Commodity Research Unit, Aluminium Market Outlook, Oktober 2022 & Aluminium Rolled Products Market Outlook, November 2022

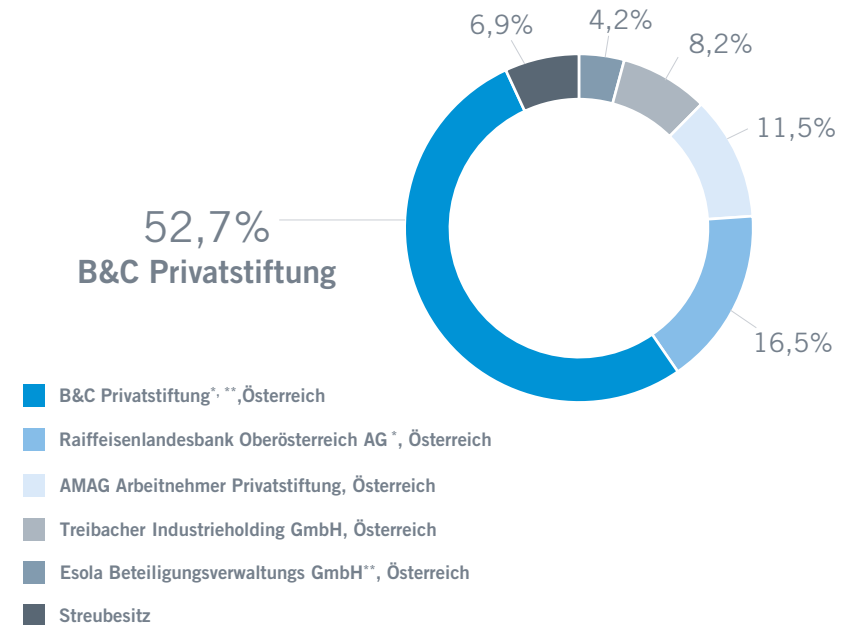
AKTIE UND EIGENTÜMER- STRUKTUR

Outperformance der AMAG-Aktie

[Performance bis 30. Dezember 2022 in %]



Stabile Eigentümerstruktur



*) Die B&C Industrieholding GmbH und die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen.

**) Die B&C Industrieholding GmbH und die Esola Beteiligungsverwaltungs GmbH haben am 14. Februar 2019 eine Beteiligungsvereinbarung abgeschlossen.

IR-INFORMATION

FINANZKALENDER 2023

16. Februar 2023
27. April 2023
27. Juli 2023
25. Oktober 2023
03. April 2023
13. April 2023
18. April 2023
19. April 2023
20. April 2023

Veröffentlichung Jahresabschluss 2022
Information zum 1. Quartal 2023
Halbjahresfinanzbericht 2023
Information zum 3. Quartal 2023
Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
Hauptversammlung (HV)
Ex-Dividenden-Tag
Nachweisstichtag „Dividende“
Dividenden-Zahltag

INFORMATIONEN ZUR AMAG-AKTIE

ISIN
Aktiengattung
Ticker Symbol Wiener Börse
Indizes
Reuters
Bloomberg
Handelssegment
Marktsegment
Erster Handelstag
Emissionskurs je Aktie in EUR
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien

AT00000AMAG3
Stammaktien lautend auf Inhaber
AMAG
ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI
AMAG.VI
AMAG AV
Amtlicher Handel
Prime Market
8. April 2011
19,00
35.264.000

IR KONTAKT

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc
Leiter Investor Relations
T +43 7722 801 3821
M +43 664 885 775 26
christoph.gabriel@amag.at
